MK: BIBLIOTHEK DER SCHICKSALE
10 Titel, die sich vor allem mit der Geschichte der Münchner Kammerspiele befassen

Petzet, Wolfgang: THEATER Die Münchner Kammerspiele 1911–1972
(München 1973. Verlag Kurt Desch, 631 S., 383 Ill.)
Dieses im Auftrag des städtischen Kulturreferats entstandene umfangreiche Werk gilt bis heute als das Standardwerk zur Geschichte des einstigen Privattheaters, das 1911 in der Augustenstraße 89 gegründet wurde und im Januar 1939 auf ausdrückliche Anordnung Adolf Hitlers ein Städtisches Theater wurde.

Sinsheimer, Hermann: Gelebt im Paradies - Gestalten und Geschichten
(Hrsg. Vietor-Engländer, Deborah; Englhart, Nadine, Berlin 2013,
Verlag für Berlin-Brandenburg, 432 S., Erstveröffentlichung, revidierte Neu-Ausgabe der durch Eingriffe des ersten Herausgebers Gerhard N. Pallmann entstellten **Autobiographie Hermann Sinsheimers**, die 1953 in München erschienen war. Siehe dazu die umfangreiche Editorische Notiz in der vorliegenden Ausgabe, S. 23 bis 25)

Pargner, Birgit: Otto Falckenberg --- Regiepoet der Münchner Kammerspiele.
(Hrsg. Deutsches Theatermuseum, München 2005, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, 10. Okt. 2005 – 8. Jan. 2006. 240 S., zahlreiche Abb.)

Petzet, Wolfgang, Otto Falckenberg: Mein Leben --- Mein Theater
Nach Gesprächen und Dokumenten aufgezeichnet von Wolfgang Petzet.
(Zinnen-Verlag München, Wien, Leipzig 1944, 504 S., zahlreiche Abb.)

Euler, Friederike: Der Regisseur und Schauspielerpädagoge **Otto Falckenberg**.
(Münchner Universitätsschriften. Münchner Beiträge zur Theaterwissenschaft, Bd.5, Hrsg. Klaus Lazarowicz 1976, 327 S.)

Euler, Friederike: Theater zwischen Anpassung und Widerstand. Die Münchner Kammerspiele im Dritten Reich. (S.91 bis 173 In: Bayern in der NS-Zeit II. Herrschaft und Gesellschaft im Konflikt. Teil A Hrsg. von Martin Broszat und Elke Fröhlich (R. Oldenbourg Verlag, München Wien 1979 517 S. mit 52 Abb.)

Reinhard, Max: Kulturamt Hauptstadt der Bewegung, (Hrsg.)
Regie **Otto Falckenberg** - 25 Jahre Regisseur und künstlerischer Leiter an den Münchner Kammerspielen. (Kastner & Callwey, München o.J. ergänzt: April 1939, 80 S., viele Abb.)

Festschrift „50 Jahre Schauspielhaus und 25 Jahre Kammerspiele im Schauspielhaus“
Für den redaktionellen Teil verantwortlich: Werner Bergold.
Broschierte Festschrift zum Mai 1951 mit vielen Beiträgen von ehemals am Theater in der Maximilianstraße 26 Mitwirkenden und Fotos,72 S. Stark beschädigtes Exemplar. Beendet wird diese Festschrift mit einer „Totenliste“ von 61 Verstorbenen, darunter zwei „von der Gestapo hingerichtet: Hanne Maertens Julius Seeger“ (**Hanne Mertens Julius Seger**)
Die Angaben sind sehr unvollständig, Namen falsch geschrieben, aber es ist ein Versuch, mit dieser „Totenliste“ an ehemalige Mitarbeiter*innen zu erinnern.

Gebhart, Hans: Über die Kunst des Schauspielers. Gespräche mit **Otto Falckenberg**. (München 1949, Verlag Kurt Desch, 251 S.)

Titt-Falckenberg, Bettina: Gott ist auch verreist. Lebensbild eines Verlorenen Menschen. Gestört – Zerstört. Dokumentation über Wolfgang Falckenberg. Briefe – Tagebuchaufzeichnungen – Arztberichte (Hrsg. von der Wolfgang Falckenberg Stiftung, München 2005, 420 S., viele Abb.)
Wolfgang Falckenberg und Bettina Falckenberg waren die beiden Kinder Otto Falckenbergs aus seiner dritten Ehe mit Gerda Mädler.

LITERATURVERZEICHNIS A – Z

Abraham, Rudolf: Die Theorie des modernen Sozialismus. Für die Jugend dargestellt von Rudolf Abraham.
(Hrsg. vom Hauptvorstand des Verbandes der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschlands. Berlin 1923, Arbeiterjugend Verlag Berlin, 141 S.)

Asper, Helmut G.: Max Ophüls. Eine Biographie mit zahlreichen Dokumenten, Texten und Bildern. (Berlin 1998, Bertz Verlag, 735 S., ArteEdition)

Balk, Claudia: Theaterfotografie. Eine Darstellung ihrer Geschichte anhand der Sammlung des Deutschen Theatermuseums. (München 1989, Hirmer Verlag, 231 S.)

Barron, Stephanie (et alii): Exil. Flucht und Emigration europäischer Künstler. 1933 – 1945. Ausstellungskatalog zur gleichnamigen Ausstellung in der Neuen Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin. 10. Oktober 1997 bis 4.Januar 1998. (München New York 1997, Prestel-Verlag, 432 S., Abb.)

Bauerkämper, Arnd, Jarausch, Konrad H., Payk, Marcus M. (Hrsg.): Demokratiewunder. Transatlantische Mittler und die kulturelle Öffnung Westdeutschlands. 1945 - 1970 (Göttingen 2005, Vandenhoeck & Ruprecht, 335 S.)

Behr, Walter: Das hatte ich zu sagen… meinen Freunden, die verstanden, was ich wollte. (gesammelte Vorträge des amerikanischen Theater-Kontroll-Offiziers der US-Militärregierung, **Walter Behr**, 1946-1948, 35 S. Als Manuskript gedruckt) München im September 1948, 1 Abb.)

Berger, Ludwig: Wir sind vom gleichen Stoff aus dem die Träume sind. Summe eines Lebens. (Tübingen 1953, Rainer Wunderlich Verlag, 404 S.)

Bergner, Elisabeth: Bewundert viel und viel gescholten… Elisabeth Bergners unordentliche Erinnerungen (München 1978, Bertelsmann Verlag, 301 S., Abb.)

Bild, Peter / Messinger, Irene (Hrsg.): A Cherry Dress. Kommentierte Memoiren der exilierten Bühnen- und Lebenskünstlerin Anita Bild.
(Mainz University Press und Vienna University Press 2018, Verlag V & R unipress GmbH, 247 S., viele Abb.) Für die Spurensuche zu **Senta Born**.

Blubacher, Thomas: „ Gibt es etwas Schöneres als Sehnsucht?“
Die Geschwister **Eleonora und Francesco von Mendelssohn**.
(Berlin 2008, Henschel Verlag, 446 S., zahlreiche Abb.)
Mit einem umfangreichen Anmerkungsanhang und wichtigen Quellenangaben

Blubacher, Thomas: Die vielen Leben der **Ruth Landshoff-Yorck**
(Berlin 2015, Insel Verlag, 365 S., zahlreiche Abb.)

Blubacher, Thomas: „Ich jammere nicht, ich schimpfe“. **Ruth Hellberg** Ein Jahrhundert Theater.
(Göttingen 2018, Wallstein Verlag, 392 S., zahlreiche Abb.)

Bois, Curt: Zu wahr um schön zu sein. Mitarbeit: Gerhard Ducke. Autobiographie des Schauspielers
(Berlin 1982, Henschelverlag Kunst und Gesellschaft, 153 S., viele Abb.)

Braun, Hanns: Theater in Deutschland
(F. Bruckmann Verlag, München 1958, 79 S., mit zahlreichen Abb.)

Braun, Mattias (Hrsg.): Die Schauspielerin **Hermine Körner**.
Dokumente, herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von Mattias Braun.
(Velber bei Hannover 1964, Erhard Friedrich Verlag, 72 S., Abb.)

Brechtken, Magnus: Albert Speer. Eine deutsche Karriere
(München 2017, Siedler Verlag, 909 S., Abb.)

Brechtken, Magnus (Hrsg.): Aufarbeitung des Nationalsozialismus. Ein Kompendium.
(Wallstein Verlag, Göttingen 2021, 718 S.)

Breitenbach, Josef: Die Sammlung Josef Breitenbach – zur Geschichte der Photographie. Eine Ausstellung im Fotomuseum des Münchner Stadtmuseums vom 20. Juli 1979 bis 9. September 1979
(Münchner Stadtmuseum Katalog 1979, 177 S.)

Brenner, Michael: Der lange Schatten der Revolution.
Juden und Antisemiten in Hitlers München 1918 – 1923
(Berlin 2019, Jüdischer Verlag im Suhrkamp Verlag, 400 S.)

Brenner, Michael und Ullmann, Sabine (Hrsg.): Die Juden in Schwaben. Sonderausgabe der Bayerischen Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit.
(Oldenbourg Verlag München 2013, 311 S.)

Broszat, Martin und Fröhlich, Elke (Hrsg.): Bayern in der NS-Zeit.
Herrschaft und Gesellschaft im Konflikt. Bd. II, 517 S., 52 Abb.
s. **Euler, Friederike**. Bd. III, 671 S., 85 Abb., 4 Karten, 26 Tabellen.
(Oldenbourg Verlag München Wien, Band II 1979, Band III 1981)

Bruns, Brigitte: Werft Eure Hoffnung über neue Grenzen. Theater im Schweizer Exil und seine Rückkehr.
(Eine Ausstellung mit demselben Titel vom 4. Mai bis 29. Juli 2007 im Deutschen Theatermuseum München, kuratiert von Brigitte Bruns. Hrsg. Deutsches Theatermuseum München 2007, Henschel Verlag, 208 S., viele Abb.)

Cahnman, Werner J.: Deutsche Juden. Ihre Geschichte und Soziologie. Herausgegeben von Judith Marcus und Zoltán Tarr.
(1. Aufl. Münster 2005, Verlag Westfälisches Dampfboot, 286 S.)

Caspar, Horst: Horst Caspar 1913 bis 1953
Dieser Band wurde zum dritten Todestag **Horst Caspars** hergestellt. Textliche Gestaltung Paul Fechter, Fotos von Rosemarie Clausen und vielen Kolleg*innen aus Privatbesitz, Rollenfotos (Berlin 1955, Verlag A. Daehler, ohne Seitenzählung)

Castonier, Elisabeth: Stürmisch bis heiter. Memoiren einer Außenseiterin
(München 1967, Deutscher Taschenbuchverlag, ungekürzte Ausgabe, 329 S.)
Für die Spurensuche zu **Lili u. Lala Herdmenger**

Dreifuß, Alfred: Ensemblespiel des Lebens. Erinnerungen eines Theatermannes.
Berlin 1985 (Buchverlag Der Morgen, 279 S., Kapitel III: Illegalität-KZ - Exil…)

Durieux, Tilla: Eine Tür steht offen. Erinnerungen.
(Berlin 1954, Berlin-Grunewald F.A. Herbig Verlagsbuchhandlung, 341 S.)

Engel, Silke: August Hermann Zeiz (1893–1964): Dichter, Gerichtsreporter, Bühnenautor, Literaturagent. Ästhetische Wandlungen und politischer Widerstand im Literaturbetrieb der Moderne (Band 30 der Reihe: Klassische Moderne hrsg. Achim Aurnhammer, Werner Frick, Dieter Martin, Mathias Mayer Würzburg 2017, Ergon Verlag, 434 S.)

Euler, Friederike: Der Regisseur und Schauspielerpädagoge **Otto Falckenberg**.
(Münchener Universitätsschriften. Münchener Beiträge zur Theaterwissenschaft, Bd. 5, Hrsg. Klaus Lazarowicz 1976, 327 S.)

Euler, Friederike: Theater zwischen Anpassung und Widerstand. Die Münchner Kammerspiele im Dritten Reich. In: Bayern in der NS-Zeit. Band II. Herrschaft und Gesellschaft im Konflikt. Teil A. Hrsg. Martin Broszat u. Elke Fröhlich
(München Wien 1979, R. Oldenbourg, 517 S., Abb. S. 91–173)

Faber, Monika: Dann spielten sie wieder.
Das Bayerische Staatsschauspiel 1946 – 1986
(Hrsg. „Verein der Freunde des Bayerischen Staatsschauspiels“ Texte: Monika Faber. Dokumentation: Loni Weizert. München 1986, F. Bruckmann KG, 272 S., viele Fotos)

Feinberg, Anat: Wieder im Rampenlicht. Jüdische Rückkehrer in deutschen Theatern nach 1945.
(Göttingen 2018, Wallstein Verlag, 336 S., Abb.) Lesung im MK Werkraum 2007

Festschrift „50 Jahre Schauspielhaus und 25 Jahre Kammerspiele im Schauspielhaus“ (Für den redaktionellen Teil verantw.: Werner Bergold. Broschiertes Heft zum Mai 1951 mit vielen Beiträgen)

Finck, Werner: Alter Narr – was nun? Geschichte meiner Zeit.
(München – Berlin 1972, Herbig Verlag, 413 S.)
Für die Spurensuche zu **Walter Behr**

Fischer, Heinrich: Karl Kraus und die Jugend (Rede gehalten am 29.4.1934 in Wien) veröffentlicht in: Sonderheft der ‚Nachrichten aus dem Kösel-Verlag'
Dieses Sonderheft erschien zum 75. Geburtstag von **Heinrich Fischer** am 22.8.1971. 500 Exemplare. Die Rede umfasst 22 S. und ist ursprünglich im Verlag Richard Lanyi Wien 1934 erschienen - Nachdruck -

Flickenschildt, Elisabeth: Ein Kind mit roten Haaren. Ein Leben wie ein Traum. (Hamburg 1972 Hoffmann und campe Verlag 185 S., Abb.)

Flickenschildt, Elisabeth: „Theater ist Leidenschaft" Eine Bilddokumentation von Nicolaus Neumann und Jörn Voss. Vorwort von Boy Gobert. (Hamburg 1978, Hoffmann u. Campe Verlag 191 S., Verzeichnis der Theaterrollen)

Frank, Bruno: Lüge als Staatsprinzip. Erstveröffentlichung aus dem Nachlass, verfasst 1933 im Exil. Mit Texten von Bruno Frank, Erika Mann und Thomas Mann (Hrsg. Peter Graf u. Tobias Roth, Berlin 2024, Verlag Das Kulturelle Gedächtnis, 107 S.)

Frank, Chaim, Populäre jüdische Künstler: Berlin – Hamburg – München.
Musik und Entertainment 1903 – 1933.
Hrsg: Chaim Frank, Andreas Koll, Achim Bergmann. Zusammenstellung der 2 CDs: Andreas Koll, Chaim Frank. Texte der 2 Booklets (1. Lebensgeschichten. 2. Melodie der Zeit.): Chaim Frank. (TRIKONT, München 2001, 2 CDs)

Frank, Chaim, Populäre jüdische Künstler: Wien.
Musik und Entertainment 1903 – 1936.
Hrsg. Chaim Frank, Andreas Koll, Achim Bergmann. Zusammenstellung der CD: Andreas Koll, Chaim Frank. Text des Booklets (So dreht sich alles auf der Welt): Chaim Frank (TRIKONT, München 2001, 1 CD)

Frank, Rudolf: Spielzeit meines Lebens. Dem Andenken an die Vielen zu Unrecht Vergessenen (Heidelberg 1960, Verlag Lambert Schneider, 399 S.)

Frank, Rudolf: Fair play oder Es kommt nicht zum Krieg. Roman einer Emigration in Wien.
Der deutsche Theatermann **Rudolf Frank** schrieb diesen bislang unveröffentlichten Roman 1938 im Schweizer Exil. Das Manuskript wurde 1938 beim Wettbewerb der „American Guild for German Cultural Freedom" als aktueller Emigrantenroman mit einem Preis ausgezeichnet. In der Jury waren Thomas Mann und Lion Feuchtwanger. (Bearbeitet von Wolfgang Trampe. Berlin 1998, Aufbau Verlag, 360 S.)

Frank, Rudolf: Der Junge, der seinen Geburtstag vergaß. Ein Roman gegen den Krieg. Mit einem Gespräch zwischen **Walter Mehring** und Hermann Vinke (Ravensburg 1979, Verlag Otto Maier, 239 S.)
Dieses Buch ist 1931 unter dem Titel: „Der Schädel des Negerhäuptlings Makaua. Kriegsroman für die junge Generation" zum ersten Mal erschienen. 1933 wurde es von den Nationalsozialisten verboten und am 10. Mai 1933 öffentlich verbrannt.

Friedel, Helmut (Hrsg.): Süddeutsche Freiheit - Kunst der Revolution in München 1919. Lenbachhaus München 10. November 93 – 9. Januar 94 (Ausstellungskatalog der gleichnamigen Ausstellung Lenbachhaus München 1993, 215 S.) Für die Spurensuche zu **Theodor Caspar Pilartz**

Fulda, Ludwig: Die Zwillingsschwester. Lustspiel in vier Aufzügen (Stuttgart 1901, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, 231 S.)

Fulda, Ludwig: Shakespeares Sonette. Erläutert von Alois Brandl. Übersetzt von Ludwig Fulda. 2. Aufl. Stuttgart und Berlin 1913 J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger 213 S. (Leopold Classic Library: Shakespeares Sonette. 2. Aufl., William Shakespeare & Alois Brandl & Ludwig Fulda. s.a. www.leopoldclassiclibrary.com print on demand)

Gebhart, Hans: Über die Kunst des Schauspielers. Gespräche mit **Otto Falckenberg**. (München 1949, Verlag Kurt Desch, 251 S.)

Gessner, Adrienne: Ich möchte gern was Gutes sagen… Erinnerungen. (Wien 1985, Almathea Verlag, 338 S., zahlreiche Fotos)

Giehse, Therese: „Ich hab nichts zum Sagen" Gespräche mit Monika Sperr (München 1973, C. Bertelsmann 224, S. Abb.)
siehe auch: **Renate Schmidt, Therese Giehse**, Na, dann wollen wir den Herrschaften mal was bieten! Biografie. **Marietta Piekenbrock, Therese Giehse** im Deutschen Theatermuseum München 1998

Goertz, Heinrich: Lachen und Heulen. Roman (München 1982, Paul List Verlag, 382 S.)

Graf, Oskar Maria: Wunderbare Menschen. Heitere Chronik einer Arbeiterbühne nebst meinen drolligen und traurigen Erlebnissen dortselbst. Text der Erstausgabe von 1927 - Mit einer „Erklärung" Oskar Maria Grafs und einem Nachwort von Ulrich Dittmann (Hrsg.: Monacensia, Literaturarchiv und Bibliothek München 2010, 135 S.)

Graf, Oskar Maria: Reise nach Sowjetrußland 1934 (Berlin 2.Aufl. 1979, Verlag der Nation, 260 S., mit vielen Abb.)

Graff, Sigmund: Von S.M. zu N.S.* Erinnerungen eines Bühnenautors (1900 bis 1945)
(München Verlag Welsermühl 1963, 389 S., Abb.)
* Erläuterung aus dem Klappentext zum Titel: Von der ausgehenden Ära des letzten deutschen Kaisers, Seine Majestät oder kurz S.M. genannt, bis zum Zusammenbruch des NS-Regimes… Für die Spurensuche zu **A. H. Zeiz** und zu **Hanne Mertens**

Greeven, Erich August: 110 Jahre Thalia-Theater Hamburg 1843-1953. Eine kleine Chronik. Herausgegeben von Intendant Willy Maertens. Zusammengestellt von Albert Dambek.
(Hamburg o.Verlag 1953, 144 S., viele Abb.)
mit Erinnerungen an **Hanne Mertens** am Thalia Theater 1943-1945

Greve, Swantje: Werner Finck und die „Katakombe“. Ein Kabarettist im Visier der Gestapo. (Band 7 der Reihe: Topographie Des Terrors. Notizen, Hrsg. von Andreas Nachama, Berlin 2015, Verlag Hentrich & Hentrich 88 S., 23 Abb.)

Harbou, Knud von: Als Deutschland seine Seele retten wollte: Die Süddeutsche Zeitung in den Gründerjahren nach 1945.
(München dtv Verlagsgesellschaft 2015, 445 S., mit umfangreichem Personenregister)

Hasse, Otto Eduard: O. E. Unvollendete Memoiren
(München 1979, C. Bertelsmann Verlag, 295 S., viele Photos)

Heer, Hannes (et alii): Verstummte Stimmen. Die Vertreibung der „Juden“ und „politisch Untragbaren“ aus den Hessischen Theatern 1933 bis 1945
Autor*innen: Hannes Heer, Sven Fritz, Heike Drummer, Jutta Zwilling
(Berlin 2011, Metropol Verlag Schriften der Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen 27, 411 S., viele Abb.)

Herbertz, Eva-Maria: „Der heimliche König von Schwabylon“. Der Graphiker und Sammler **Rolf von Hoerschelmann** in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten.
(München 2005, Alliteraverlag 323 S., viele Abb.)

Hermanns, Doris: „Und alles ist hier fremd“ Deutschsprachige Schriftstellerinnen im britischen Exil.
(Berlin 2022, Aviva Verlag, 237 S., Abb.)

Herz, Peter: Gestern war ein schöner Tag. Liebeserklärung eines Librettisten an die Vergangenheit.
(Wien 1985, Österreichischer Bundesverlag, 219 S., viele Abb.)

Heusler, Andreas / Sinn, Andrea: Die Erfahrung des Exils.
Vertreibung, Emigration und Neuanfang. Ein Münchner Lesebuch.
Sonderausgabe der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.
Erschienen als Band 10 der Reihe „Studien zur Jüdischen Geschichte und Kultur in Bayern“ im Verlag De Gruyter Oldenbourg
(Berlin Boston 2015, Walter de Gruyter, 345 S., Abb.)

Hirschberg, Max: Bolschewismus. Eine kritische Untersuchung über die amtlichen Veröffentlichungen der russischen Sowjet-Republik
(München und Leipzig 1919, Verlag von Duncker & Humblot, 107 S.)

Hirschberg, Max: Jude und Demokrat. Erinnerungen eines Münchener Rechtsanwalts 1883 bis 1939. Bearbeitet von Reinhard Weber.
Biographische Quellen zur Zeitgeschichte. Herausgegeben im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte von Werner Röder und Udo Wengst. Bd. 20
(München 1998, R. Oldenbourg Verlag, 334 S.)

Hoferichter, Ernst: Jahrmarkt meines Lebens. Zwischen Hinterhöfen und Palästen mit Illustr. von Josef Oberberger
(München 1963, Bayerischer Landwirtschaftsverlag, 234 S.)

Holz, Keith / Schopf, Wolfgang: Im Auge des Exils
Josef Breitenbach und die Freie Deutsche Kultur in Paris 1933 – 1941
Aus dem Englischen übersetzt von Friederike Levin, aus dem Deutschen
übersetzt von Isabel Cole (Berlin 2001, Aufbau Verlag, 252 S., viele Abb.)

Joseph, Albrecht: Der letzte Vorhang.
Aus dem Amerikanischen übersetzt und mit einem Nachwort von Rüdiger Völckers
(Bonn 1997, Weidle Verlag seit 2024 übernommen vom Wallstein Verlag, 262 S.)

Kaiser, Henriette: Goethe in Buenos Aires.
(Leipzig 2022, Faber & Faber Verlag 189 S., viele Abb. und Fotos)

Katz, Gabriele: Liebe mich! Erich Maria Remarque und die Frauen.
(Berlin 2018, Verlag ebersbach & simon, 143 S., Abb.)
Kap. **Ruth Albu** S. 46 – S. 60

Kirchner, Sascha: Der Bürger als Künstler. **Bruno Frank** (1887–1945) Leben und Werk
(Düsseldorf 2009, Grupello Verlag, 416 S., Abb.)

Kraus, Marita: Nachkriegskultur in München. Münchner städtische Kulturpolitik
1945 – 1954 (München 1985, Oldenbourg Verlag, 402 S., Abb.)

Krehan, Hermann: Von der Spree zum Manzanares. Mit 55 PS, 3 Objektiven,
1 Frau und 10 Koffern von Berlin nach Madrid. 157 Abbildungen nach
Handzeichnungen und Photographischen Aufnahmen des Verfassers.
(Berlin 1930, Dietrich Reimer Verlag, 63 S.)

Kreuder, Peter: Nur Puppen haben keine Tränen. Erinnerungen
(München 2003, DTV Verlag, erweiterte Ausgabe, 425 S., Fotos)

Körner, Hans-Michael / Schläder, Jürgen (Hrsg.): Münchner Theatergeschichtliches
Symposium. Studien zur Münchner Theatergeschichte, Münchner
Universitätsschriften, Philosophische Fakultät für Geschichts-
und Kunstwissenschaften. (München 2000, UTZ Herbert Utz Verlag, 350 S.)

Kortner, Fritz: Rowohlts Monographie 531, dargestellt von **Peter Schütze**
(Reinbek bei Hamburg 1994, Rowohlt Taschenbuchausgabe, 158 S., Abb.)

Kortner, Fritz: Aller Tage Abend. Mit einem Nachwort von Klaus
Völker. (Berlin 1991, Alexander Verlag, 586 S., mit Namensverzeichnis)

Krzyzanowski, Otfried* „diese zeit ist nicht die meine und die tage fliehn“
Kaffeehausliterat, Bohemien, Hungerpoet
Herausgegeben von Elisabeth Buxbaum & Christian Fridrich. (Klagenfurt 2018
Wieser Verlag 269 S.)
*Otfried Krzyzanowski (1886 – 1916) war **Eva Kesslers** älterer Bruder.

Kurz, Jan / Wehner, Fabian (Hrsg.): Blankenese im Nationalsozialismus
1933 – 1939. Entrechtung – Volksgemeinschaft -- Diktatur. Edition Gezeiten.
Schriften zur norddeutschen Kultur und Geschichte, Bd. 6
(Hamburg 2001, Klaas Jarchow Media Buchverlag, 403 S., Abb.)
Für die Spurensuche zu **Kurt Reiss**.

Kutscher, Artur: Der Theaterprofessor. Ein Leben für die Wissenschaft vom Theater. (München, Ehrenwirt Verlag, 267 S.)

Kutscher, Artur, Erinnerungen an **Otto Falckenberg**, in: Mimus und Logos. Eine Festgabe für Carl Niessen. S. 109-117 (Emsdetten 1952, Verlag Lechte, 281 S.)

Lamm, Hans (Hrsg.): Vergangene Tage. Jüdische Kultur in München.
(München Wien 1958, 1982 Langen Müller Verlag, 551 S., viele Abb.)
darin: S.233 – 237 **Rudolf Frank**, Meine Münchner Jahre, Originalbeitrag 1958

Landsberger, Artur: Berlin ohne Juden
Hrsg. und mit einem Nachwort von Werner Fuld. (Bonn 1998, Weidle Verlag)

Lewy, Thomas: Zwischen allen Bühnen. Die Jeckes und das hebräische Theater 1933 – 1948 .Aus dem Hebräischen von Sebastian Schirrmeister (Berlin 2016, Neofelis Verlag, 351 S., Abb.)

Ley Piscator, Maria: Der Tanz im Spiegel. Mein Leben mit **Erwin Piscator**.
Deutsch von Michael Prinz. (Reinbek bei Hamburg 1989, 381 S., Abb.)

Lippl, Alois (Hrsg.): Zweihundert Jahre Residenz Theater – in Wort und Bild.
Festschrift zur Eröffnung des Münchner Residenztheaters am 28. Januar 1951.
(München, 127 S., viele Abb.)

Loacker, Armin: Unerwünschtes Kino. Deutschsprachige Emigrantenfilme 1934 – 1937. (Wien 2019, Verlag Filmarchiv Austria, 283 S., Abb.)

Löwenfeld, Philipp: Recht und Politik in Bayern zwischen Prinzregentenzeit und Nationalsozialismus.
Die Erinnerungen von **Philipp Löwenfeld**. Hrsg. von Peter Landau/ Rolf Rieß,
Münchner Universitätsschriften Juristische Fakultät.
Abhandlungen zur Rechtswissenschaftlichen Grundlagenforschung. Bd. 91
Hrsg. im Auftrag der Juristischen Fakultät von Peter Landau, Dieter Nörr,
Bernd Schünemann. (Ebelsbach am Main 2004, Aktiv Druck & Verlag, 712 S.)

Lothar, Ernst: Das Wunder des Überlebens. Erinnerungen. Mit einem Nachwort von Daniel Kehlmann (Wien 2020, Zsolnay, 381 S.)
Ernst Lothar emigrierte zusammen mit seiner Frau **Adrienne Gessner** in die USA.

Lühr, Peter. Ein Portrait von Christina Haberlik mit Beiträgen von
Dieter Dorn, Thomas Holtzmann, Peter Stein, George Tabori, Bob Wilson.
(Weinheim Berlin 1989, Quadriga Verlag, 167 S., Abb.)

Lyttkens, Alice: Du mußt dir selbst helfen! Der Roman einer mutigen Frau.
(Berlin Wien Leipzig 1936, Paul Zsolnay Verlag, 375 S.)
Buchbesprechung von **Eva Kessler** in: Neues Wiener Tagblatt 24.5.1936

Magnus, Ariel: Tür an Tür Nazis und Juden im Argentinischen Exil
(Köln 2023, Kiepenheuer & Witsch, 171 S.)

Mann, Erika: Mein Vater, der Zauberer.
Herausgegeben von Irmela von der Lühe und Uwe Naumann
(Reinbek bei Hamburg 1996, Rowohlt Verlag, 558 S., Abb.)

Mann, Klaus: Briefe und Antworten 1922 – 1949
Herausgegeben und mit einem Vorwort von Martin Gregor-Dellin,
darin: Golo Mann: Erinnerungen an meinen Bruder Klaus, S. 629 - 661
(Reinbek bei Hamburg 1991, Rowohlt Verlag, 823 S.)

Mann, Klaus: Der Wendepunkt. Ein Lebensbericht
(Berlin 1979, Aufbau-Verlag, 717 S.)

Markus, Georg: Schuld ist nur das Publikum Geschichten aus dem Theater
(Wien München Berlin 1994, Almathea Verlag, 304 S., Abb.)

Marton, Ruth: Mein Freund Boni. Erinnerungen an Erich Maria Remarque. Aus dem Englischen von Ruth Marton und Susan Schwarz
(Köln 1993, Kiepenheuer & Witsch, 211 S.) Auch Erinnerungen an **Ruth Albu**.

Matray, Maria: Die jüngste von vier Schwestern. Mein Tanz durch das Jahrhundert.
(München 1994, Langen Müller, 423 S., Abb.) Autobiographie **Maria Matrays**

Medicus, Thomas: Heinrich und Götz George. Zwei Leben
(Berlin 2020, Rowohlt, 414 S., Abb.) Für die Spurensuche zu **Ernst Stahl-Nachbaur**

Mehring, Walter: Wir müssen weiter. Fragmente aus dem Exil
(Düsseldorf 1979, claassen Verlag, 160 S.)

Meiszies, Winrich (Hrsg.): Wolfgang Langhoff: Theater für ein gutes Deutschland
Düsseldorf – Zürich – Berlin 1901 – 1966
(Dumont-Lindemann-Archiv. Theatermuseum der Landeshauptstadt
Düsseldorf 1992, 111 S., viele Fotos)

Mertinez, Johanna: Exodus der Talente. Heinrich Schnitzler und das Deutsche Volkstheater Wien 1938-1945
(Wien Berlin 2019, mandelbaum verlag, 302 S., Abb.)

Meysels, Lucian O.: „In meinem Salon ist Österreich“: **Berta Zuckerkandl** und ihre Zeit. (Wien 1985, 3.Aufl. Herold Verlag, 312 S.)

Müller, Artur: Fessel und Schwinge. Gesammelte Dramen
(Dresden 1942, Wilhelm Heyne Verlag, 390 S.)

Neher, Carola: gefeiert auf der Bühne – gestorben im Gulag.
Kontexte eines Jahrhundertschicksals.
Hrsg. Bettina Nir-Vered, Reinhard Müller, Olga Reznikova, Irina Scherbakova. Studien und Dokumente zu Alltag, Verfolgung und Widerstand im Nationalsozialismus, Band 4 (Berlin 2016, Lukas Verlag 346 S., viele Abb.)

Ophüls, Max: Spiel im Dasein. Eine Rückblende.
Mit einem Vorwort von Marcel Ophüls, einem Nachwort von **Hilde Wall-Ophüls**.
Hrsg. und kommentiert von Helmut G. Asper
(Berlin 2015, Alexander Verlag, 309 S., viele Fotos)

Pargner, Birgit: Otto Falckenberg – Regiepoet der Münchner Kammerspiele. Hrsg. Deutsches Theatermuseum München 2005, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, 10.Oktober 2005 bis 8.Januar 2006. 240 S., viele Abb.

Pauli, Hertha: Der Riss der Zeit geht durch mein Herz. Erinnerungen Nachwort von Karl-Markus Gauß (Wien 2022, Paul Zsolnay Verlag, 251 S.) Hertha Pauli feierte am Rosenmontag 27. Februar 1933 zusammen mit **Erika Mann** und Ödön von Horvath im Regina Palast Hotel auf dem letzten Faschingsball der Kammerspiele vor der Machtergreifung der Nazis in München am 10. März 1933 in München. Im August 1940 floh sie zusammen mit **Walter Mehring**, **Franz Werfel** und dessen Frau Alma von Marseille über die Pyrenäen nach Lissabon und von dort weiter nach Amerika)

Petzet, Wolfgang: OTTO FALCKENBERG Mein Leben – Mein Theater, nach Gesprächen und Dokumenten aufgezeichnet von Wolfgang Petzet.
(München Wien Leipzig 1944, Zinnen Verlag, 504 S., viele Abb.)

Petzet, Wolfgang: THEATER Die Münchner Kammerspiele 1911 – 1972
(München 1973 Verlag Kurt Desch 631 S., 383 Bilder und Illustrationen)

Piekenbrock, Marietta (Hrsg.): „**Therese Giehse**“ im Deutschen Theatermuseum München 1998 Ausstellung und Katalog. Verzeichnis ihrer Theaterrollen von 1920 bis 1971, aller Filmrollen 1931 bis 1975, aller Fernsehrollen 1961 bis 1975.
Zahlreiche Rollenfotos. Lose Blattsammlung im Karton.

Pirandello, Luigi: So Ist Es – Wie Sie Meinen
Ein Gleichnis in Drei Akten (Deutsch von **Margit Veczi**)
Luigi Pirandello: Deutsche Gesamtausgabe. Hrsg. von **Hans Feist**
(Berlin 1925, Alf Häger Verlag, 134 S.)

Prinz, Friedrich (Hrsg.): Trümmerzeit in München. Kultur und Gesellschaft einer deutschen Großstadt im Aufbruch. 1945 – 1949
(München 1984, Verlag C.H.Beck 459 S., viele Abb.)
Ein ganz anderer Titel findet sich nur auf der Rückseite dieses Katalogs zur Ausstellung im Münchner Stadtmuseum: „Kultur und Gesellschaft der ersten Nachkriegsjahre 1945-1949 dargestellt am Beispiel München, einer Großstadt unter amerikanischer Besatzung“

Rabe, Paul-Moritz: Die Stadt und das Geld. Haushalt und Herrschaft im nationalsozialistischen München
(Göttingen 2017, Wallstein Verlag, 399 S., viele Abb.)

Rapp, Franz: Franz Rapp (1885 -1951) und das Münchner Theatermuseum. Aufzeichnungen seiner Mitarbeiterin Gertrud Hille
(Schweizer Gesellschaft für Theaterkultur; Nr.15, 1977
Theaterkultur-Verlag Zürich, 171 S., Abb.)

Regnier, Anatol: Jeder schreibt für sich allein. Schriftsteller im Nationalsozialismus (München 2020, C. H. Beck Verlag, 366 S.)

Reich, Bernhard: Im Wettlauf mit der Zeit. Erinnerungen aus fünf Jahrzehnten deutscher Theatergeschichte. (Berlin 1970, Henschelverlag, 392 S.)

Reichert, Carl-Ludwig: Lieber keinen Kompaß, als einen falschen.
Würzburg – Wolfsgrub – Shanghai. Der Schriftsteller Max Mohr (1891 bis 1937)
Herausgeber: Monacensia Literaturarchiv und Bibliothek
(München 1997, A1 Verlag, 124 S.)

Reinhard, Max: Kulturamt der Bewegung (Hrsg.):
Regie **Otto Falckenberg** – 25 Jahre Regisseur und künstlerischer Leiter an den Münchner Kammerspielen. (München 1939, 80 S., Abb.)

Reinhardt, Max: Schriften – Briefe, Reden, Aufsätze, Interviews, Gespräche, Auszüge aus Regiebüchern. (Hrsg. von Hugo Fetting)
Akademie der Künste der DDR Sektion Darstellende Kunst
(Berlin 1974, Henschelverlag Kunst und Gesellschaft, 527 S., Fotos)

Révy, Richard: Ich lebte in apokalyptischer Zeit. Aus Schriften und Tagebüchern.
Ausgewählt und kommentiert von Dagmar Saval und Jürgen Rennert.
(Müggendorf 1996, Kontinuum Verlag, 157 S.)

Rheinsberg, Anna: Kriegs/Läufe. Namen. Schrift. Über Emmy Ball-Hennings, Claire Goll, Else Rüthel. (Mannheim 1989, Persona Verlag, 102 S., Fotos)

Rheinsberg, Anna (Hrsg.): Bubikopf. Aufbruch in den Zwanzigern. Texte von Frauen. Gesammelt von Anna Rheinsberg. Sammlung Luchterhand 753
(Darmstadt 1989 Luchterhand Literaturverlag 238 S.)

Rideamus (d.i.: Fritz Oliven): Die Geschichte eines heiteren Lebens
(Berlin 1951, Füllhorn Verlag, 228 S.)

Rosenbaum, Anatol: Die DDR feiert Geburtstag und ich werde Kartoffelschäler.
Als Arzt und „Agent“ im „Kommando X“ des MfS
(Berlin 2006, Lichtig Verlag, 168 S.) Für die Spurensuche zu **Ernst Held**.

Rothe, Hans: Neue Seite. Geschrieben nach elfjähriger Emigration
(Nürnberg 1947 Nest-Verlag 133 S.)

Rühle, Günther: Theater in Deutschland 1887 – 1945 Seine Ereignisse –seine Menschen. (Frankfurt am Main 2007 S. Fischer Verlag 1282 S.)

Rubner, Josef M. und Huster, Theo P.: Chronik der neuen Münchner Theatergeschichte
(München 1946, Drei Fichten Verlag Rudolf Von Ficht)
BAND 1 mit vielen Bildern aus der Spielzeit August 1945 mit März 1946
aufgenommen von J. M. Rubner, Th. P. Huster, Hildegard Steinmetz,
Hans Schürer, Brigitte Lisco
BAND 2 Textliche Gestaltung: Ernst Niederreither
S. 5 - 7 DAS THEATER-KONTROLLAMT
Aus einem Gespräch mit dem Control-Officer **Walter Behr**
mit vielen Bildern aus der Spielzeit April mit Juni 1946
aufgenommen von J. M. Rubner, Th. P. Huster u. H. Steinmetz

Sahl, Hans: Memoiren eines Moralisten. Das Exil im Exil
(Hamburg 1994, Luchterhand Literaturverlag, 404 S.)
Für die Spurensuche zu **Else Rüthel**.

Schaber, Will: AUFBAU RECONSTRUCTION. Dokumente einer Kultur im Exil. Herausgegeben von Will Schaber. (Will Schaber war der Mann **Else Rüthels**) Mit einem Geleitwort von Hans Steinitz
(New York & Köln 1972, The Overlook Press, Kiepenheuer & Witsch, 416 S.)

Schmidt, Renate: Therese Giehse. Na, dann wollen wir den Herrschaften mal was bieten. Biografie. (München Langen Müller 2008, 400 S., viele Abb.)

Schoenberner, Franz: Bekenntnisse eines europäischen Intellektuellen. Erinnerungen (München und Icking, 1964, 349 S.) Franz Schoenberner emigrierte mit **Ellie Nérac**.

Schöne, Günter: Bühnenstars. Bilder von Schauspielern, Sängern und Tänzern Aus vier Jahrhunderten. Schätze aus dem Deutschen Theatermuseum München. (Wilhelmshaven 1998, Florian Noetzel, Heinrichshofen Bücher, 252 S.)

Schoenhals, Albrecht & Anneliese Born: Immer zu zweit. Erinnerungen. (Wiesbaden und München 1977, 288 S., viele Abb.)

Schoeps, Julius H.: Düstere Vorahnungen – Deutschlands Juden am Vorabend der Katastrophe 1933 – 1935.
(Berlin Leipzig 2018, Hentrich & Hentrich, 612 S.)

Schoßig, Bernhard (Hrsg.): Ins Licht gerückt. Jüdische Lebenswege im Münchner Westen. Eine Spurensuche in Pasing, Obermenzing und Aubing.
S.73-84 Bernhard Koch: Die Hopfenhandlung Joachim Fromm – eine kurze Geschichte der **Familie Fromm** (München 2.Aufl.2014 Herbert Utz Verlag 272 S.)

Schulz, Fr. Ernst: Die Bühnenwerke von 1933 – 36 mit Nachträgen
Der 3. Band der Weltdramatik. Führer zu 10.000 Theaterstücken
(Stuttgart 1936, Muthsche Verlagsbuchhandlung, 141 S. und Nachträge)

Schweikart, Hans: Es wird schon nicht so schlimm! oder Nichts geht vorüber! Ein Filmvorschlag von Hans Schweikart. Hrsg. von Carsten Ramm. Nachwort von Rolf Aurich und Wolfgang Jacobsen
(Berlin 2015, Verbrecher Verlag, 117 S.)

Shaw, Bernard: Wegweiser für die intelligente Frau zum Sozialismus und Kapitalismus - The intelligent woman‘s guide to socialism and capitalism Deutsch von **Siegfried Trebitsch** und Ernst W. Freissler
(Berlin 1928, S. Fischer Verlag, 550 S.)

Shaw, Bernard: ZU WAHR UM SCHÖN ZU SEIN. Komödie in drei Akten. Deutsch von Siegfried Trebitsch. (Berlin 1932, S. Fischer Verlag, 108 S.)

Sherriff, R.C.: Die andere Seite. Drama in drei Akten. Deutsch von Hans Reisiger (Drei Masken Verlag München 1929. 166 S.)

Sinsheimer, Hermann: Gelebt im Paradies – Gestalten und Geschichten
Herausgegeben von Vietor-Engländer, Deborah und Nadine Engelhart.
(Berlin 2013, Verlag für Berlin und Brandenburg, 432 S.)
Erstveröffentlichung, revidierte Neuausgabe der durch Eingriffe des ersten Herausgebers Gerhard N. Pallmann entstellten Autobiographie Hermann Sinsheimers, die 1953 in München erschienen war. Siehe dazu die umfangreiche editorische Notiz in der vorliegenden Ausgabe, S. 23–25)

Sinsheimer, Hermann: Schriftsteller und Theaterkritiker zwischen Heimat und Exil – Eine Auswahl aus dem Gesamtwerk.
Hrsg. Gert Weber u. Rolf Paulus (Landau/Pfalz 1986, Pfälzische Verlagsanstalt, 176 S.)

Slevogt, Esther: Den Kommunismus mit der Seele suchen. Wolfgang Langhoff – ein deutsches Künstlerleben im 20.Jahrhundert. (Köln 2011, Kiepenheuer & Witsch, 493 S.)

Smith, Amy: Hermine Körner. Vorwort von Friedrich Luft (Berlin 1970, 278 S.)

Soyfer, Jura:. Szenen und Stücke von **Jura Soyfer**. Das Gesamtwerk.
Hrsg.von Horst Jarka (Wien München Zürich 1984, Europaverlag, 277 S.)

Spoliansky, Mischa: MY SONG FOR YOU Ein musikalisches Porträt in Original-aufnahmen mit Hans Albers, Dajos Bela, Curt Bois, den Comedian Harmonists u.a. Produced by Volker Kühn für AKADEMIE DER KÜNSTE BERLIN 1998
edel records GmbH, 2 CDs

Stern, Ernest: My Life, My Stage
Illustrationen des Autors, translated from the German manuscript by Edward Fitzgerald (London 1951, Victor Gollancz LTD, 302 S.)

Strich, Fritz: Kunst und Leben - Vorträge und Abhandlungen zur deutschen Literatur. (Bern und München 1960, Francke Verlag, 241 S.)

Strnad, Maximilian: Privileg Mischehe?
Handlungsräume „jüdisch versippter“ Familien 1933 – 1949.
Hamburger Beiträge zur Geschichte der deutschen Juden. Bd. LIV
Herausgegeben von Andrea Brämer u. Miriam Rürup
(Göttingen 2021, Wallstein Verlag, 511 S.)

Tagore, Rabindranath: SANYASI / CHITRA – DER KÖNIG DER DUNKLEN KAMMER – DAS POSTAMT (RABINDRANATH TAGORE: GESAMMELTE WERKE DRITTER BAND – DRAMEN)
Übersetzt aus der englischen Ausgabe von **Hedwig Lachmann** und Gustav Landauer: Das Postamt. Helene Meyer-Franck: Sanyasi und Der Asket. Elisabeth Wolff-Merck: Der König der dunklen Kammer (München 1921, Kurt Wolff Verlag, 330 S.)

Thamer, Hans-Ulrich: Die NSDAP –Von der Gründung bis zum Ende des Dritten Reichs (München 2020 C.H. Beck, 127 S.)

Titt-Falckenberg, Bettina: Gott ist auch verreist. Lebensbild eines Verlorenen Menschen. Gestört – Zerstört. Dokumentation über Wolfgang Falckenberg*. Briefe – Tagebuchaufzeichnungen – Arztberichte Hrsg. von der Wolfgang Falckenberg Stiftung (München 2005 420 S., viele Abb.)
*Wolfgang Falckenberg und Bettina Falckenberg waren die beiden Kinder aus Otto Falckenbergs dritter Ehe mit Gerda Mädler.

Toller, Ernst: Die Wandlung – Das Ringen eines Menschen
Diese Arbeit entstand als erste Niederschrift 1917, im dritten Jahr des Erdgemetzels. Die endgültige Form wurde in der Haft des Militärgefängnisses im Februar und März 1918 vollendet.
(Potsdam 1924, Gustav Kiepenheuer Verlag 21.–25. Tausend, 94 S.)

Trebitsch, Siegfried: Chronik eines Lebens.
(Zürich 1951, Artemis Verlag, 504 S.)

Vega Carpio, Lope Félix de: Spanisches Theater, Dramen.
In der Übertragung von Hans Schlegel. (München 1964, 913 S.)

Viertel, Salka: Das unbelehrbare Herz – Ein Leben in der Welt des Theaters, der Literatur und des Films. Mit einem Vorwort von Carl Zuckmayer. Von der Autorin bearbeitete Übersetzung aus dem Amerikanischen von Helmut Degner .Titel der Originalausgabe:
The Kindness of Strangers. (Hamburg 1970, Claassen Verlag, 495 S.)

Vietor-Engländer, Deborah: The Legacy of Exile – Lives, Letters, Literature
(Oxford 1998, Blackwell Publishers)
Darin: "The Mysteries of Rudolfo – **Rudolf Kommer** from Czernowitz - That Spherical, Remorselessly Shaved, Enigmatic Dearest Friend – A Puller of Strings on the Exile Scene" S. 15 – 34)

Wagner, Hans: 200 Jahre Münchner Theaterchronik. 1750 – 1950
Theatergründungen, Ur- und Erstaufführungen, berühmte Gastspiele und andere Ereignisse und Kuriosa aus dem Bühnenleben.
(München 1958, Wissenschaftlicher Verlag Robert Lerche, 263 S.)

Waidelich, Jürgen-Dieter: Essen spielt Theater. 1000 und einhundert Jahre.
Zum 100. Geburtstag des Grillo Theaters.
(Bd.1 1992, 408 S.; Bd. 2 1994, 751 S. Düsseldorf Econ Verlag)

Weber, Reinhard: Das Schicksal der jüdischen Rechtsanwälte in Bayern nach 1933
Hrsg. vom Bayerischen Staatsministerium der Justiz, Rechtsanwaltskammern München, Nürnberg und Bamberg, Pfälzische Rechtsanwaltskammer Zweibrücken.
(München 2006, R. Oldenbourg Verlag, 323 S., Abb.)

Weber, Reinhard: Rechtsnacht–Jüdische Justizbedienstete in Bayern nach 1933
Hrsg. vom Bayerischen Staatsministerium der Justiz u. Verbraucherschutz
(Landsberg am Lech 2012, 205 S.)

Wedekind, Frank: Schloß Wetterstein - Schauspiel in drei Akten
(3.veränderte Auflage München 1918 Georg Müller Verlag 180 S.)

Weil, Grete: Leb ich denn, wenn andere leben
(Zürich 1989, 2. Auflage Nagel & Kimche, 254 S., Abb.)

Wendt, Ernst: Wie es euch gefällt – geht nicht mehr.
Meine Lehrstücke und Endspiele. Edition Akzente, hrsg. von Michael Krüger
(München 1985, Carl Hanser Verlag, 351 S.)

Wendt, Gunna: Liesl Karlstadt. Ein Leben
(München 2019, btb verlag. Überarbeitete Neuausgabe, 319 S. Abb.)

Wiener, Hugo: Zeitensprünge – Erinnerungen eines alten Jünglings
(Wien 1991, Amalthea Verlag, 304 S., Abb.)

Winterstein, Eduard von: Mein Leben und meine Zeit
(Berlin 1982, Henschelverlag, 56 S., Abb.)

Wolf, Gusti erzählt aus ihrem Leben. Hrsg. von Dagmar Saval
(Wien 2001, Böhlau Verlag, 264 S., Abb.)

Zoff, Otto: Französische Liebesbriefe – Herausgegeben und mit
Anmerkungen versehen von **Otto Zoff** – Übersetzt von **Mimi Zoff**
(Weimar 1914, Gustav Kiepenheuer Verlag, 304 S.)

Zorn, Gerda und Meyer, Gertrud: Frauen gegen Hitler – Berichte aus
dem Widerstand 1933 – 45 (VAS 22) Verlag für Ausbildung und Studium
in der Elefanten Press Berlin 1984. Nachdruck Röderberg Verlag Fkf/M. 1974)
darin S.71 – 97: Gertrud Meyer: Begegnung mit der Schauspielerin **Hanne Mertens.**
Hanne Mertens wurde am 22. April 1945 im Konzentrationslager Neuengamme von der Gestapo ermordet.

Zuckmayer, Carl: Geheimreport
Hrsg. von Günther Nickel und Johanna Schrön (Göttingen 2002, Wallstein Verlag, 526 S.)

MK: BIBLIOTHEK DER SCHICKSALE
Zahl der Titel: 173
Zusammenstellung: Janne & Klaus Weinzierl
6. April 2025

janne.weinzierl@gmail.com
derweinzierl.klaus@gmail.com